

Name:			

# Beispielaufgaben Abiturprüfung ab 2026 (auf Grundlage des neuen Kernlehrplans)

Mathematik, Grundkurs

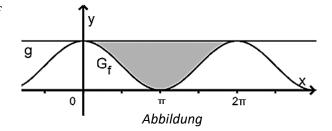
# Prüfungsteil A: Aufgaben ohne Hilfsmittel

Von diesen sechs Wahlpflichtaufgaben müssen zwei beliebige Aufgaben bearbeitet werden.

#### Wahlpflichtaufgabe 1

Gegeben ist die in IR definierte Funktion f mit  $f(x) = \cos(x) + 1$ . Die Abbildung zeigt Ihren Graphen  $G_f$ .

Die Gerade g verläuft durch die Hochpunkte von  $G_f$ .



- a) Begründen Sie, dass die Gerade g durch die Gleichung y = 2 dargestellt werden kann.
- b) Bestimmen Sie den Inhalt der Fläche, die in der Abbildung grau markiert ist.

(1 + 4 Punkte)

Quelle: IQB 2022 GK A Analysis Aufgabe 1, Aufgabengruppe 1

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



M GK Beispiel AW Wahlpflichtaufgaben Seite 2 von 4

Name:
-------

#### Wahlpflichtaufgabe 2

Der Graph der Funktion g mit  $g(x) = \sqrt{x+3} - 1$  geht aus dem Graphen der für  $x \ge 0$  definierten Funktion f mit  $f(x) = \sqrt{x}$  durch eine Verschiebung in x-Richtung und eine Verschiebung in y-Richtung hervor.

- a) Geben Sie den Definitionsbereich von g an.
- b) Geben Sie die beiden Verschiebungen an.
- c) Geben Sie einen Term der ersten Ableitungsfunktion von f an und berechnen Sie unter Verwendung dieses Terms den Wert der ersten Ableitungsfunktion von g an der Stelle 1.

(1 + 2 + 2 Punkte)

Quelle: Neuentwicklung durch QUA-LiS NRW

#### Wahlpflichtaufgabe 3

Gegeben sind die Punkte A(5|0|a) und B(2|4|5). Der Koordinatenursprung wird mit O bezeichnet.

- a) Bestimmen Sie denjenigen Wert von a , für den A und B den Abstand 5 haben.
- b) Ermitteln Sie denjenigen Wert von a , für den das Dreieck OAB im Punkt B rechtwinklig ist.

(3 + 2 Punkte)

Quelle: IQB 2021 GK A Analytische. Geometrie/Lineare Algebra (A2) Aufgabe 2, Aufgabengruppe 1



Name:			

#### Wahlpflichtaufgabe 4

a) Ermitteln Sie die Lösung des linearen Gleichungssystems.

$$\begin{vmatrix} 4x & + & 2y & - & 3z & = & 8 \\ 2x & & - & 3z & = & 2 \\ 6x & + & 2y & - & 5z & = & 10 \end{vmatrix}$$

b) Geben Sie den Wert für a an, für den das folgende Gleichungssystem unendlich viele Lösungen besitzt.

$$\begin{vmatrix} 4x & + & 2y & - & 3z & = & 8 \\ 2x & & - & 3z & = & 2 \\ 6x & + & 2y & + & a \cdot z & = & 10 \end{vmatrix}$$

(4 + 1 Punkte)

Quelle: Neuentwicklung durch QUA-LiS NRW

#### Wahlpflichtaufgabe 5

In einer Region beträgt die Wahrscheinlichkeit dafür, dass eine zufällig ausgewählte Person Heuschnupfen hat, 15 %. Ein Allergietest ist bei einer Person, die Heuschnupfen hat, mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 % positiv. Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass der Test bei einer Person positiv ist, obwohl diese Person keinen Heuschnupfen hat, beträgt 2 %.

- a) Bei einer zufällig ausgewählten Person wird der Allergietest durchgeführt. Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit dafür, dass diese Person keinen Heuschnupfen hat und der Test positiv ist.
- b) Deuten Sie den Term  $\frac{0,15\cdot 0,9}{0,15\cdot 0,9+0,85\cdot 0,02}$  im Sachzusammenhang.

(2 + 3 Punkte)

Quelle: IQB 2021 GK A Stochastik Aufgabe 1, Aufgabengruppe 1

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



M GK Beispiel AW Wahlpflichtaufgaben Seite 4 von 4

Name	£
Wahl	pflichtaufgabe 6
a)	Die binomialverteilte Zufallsgröße $X_1$ hat die Parameter $n_1=4$ und $p_1$ sowie den Erwartungswert 2. Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeit $P(X_1=4)$ .
b)	Die binomialverteilte Zufallsgröße $X_2$ hat die Parameter $n_2$ und $p_2=0,2$ . Formulieren Sie dazu eine Aufgabenstellung, die sich mithilfe des Ansatzes $1-0,8^{n_2}<0,3$ lösen lässt.
	(2 + 3 Punkte)
Quelle:	IQB 2020 GK A Stochastik Aufgabe 3, Aufgabegruppe 2
Hinw	eis:

Zeichengeräte sowie ein Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung sind zugelassen.

## Unterlagen für die Lehrkraft

# Beispielaufgaben Abiturprüfung ab 2026 (auf Grundlage des neuen Kernlehrplans)

Mathematik, Grundkurs

## Prüfungsteil A: Aufgaben ohne Hilfsmittel

#### 1. Aufgabenart

Hilfsmittelfrei zu bearbeitende Aufgabe

#### 2. Aufgabenstellung<sup>1</sup>

siehe Prüfungsaufgabe

#### 3. Materialgrundlage

siehe Prüfungsaufgabe

#### 4. Bezüge zu den Kernlehrplänen

Die Aufgaben weisen vielfältige Bezüge zu Kompetenzbereichen und Inhaltsfeldern des Kernlehrplans auf.

Im Folgenden wird auf Bezüge von zentraler Bedeutung hingewiesen:

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte

Funktionen und Analysis

- Funktionen: ganzrationale Funktionen, Exponentialfunktionen
- Eigenschaften von Funktionen: Verlauf des Graphen, Definitionsbereich, Wertebereich, Nullstellen, Symmetrie, Verhalten für  $x \to \pm \infty$
- Fortführung der Differentialrechnung: Produktregel, Extremwertprobleme, Rekonstruktion von Funktionstermen ("Steckbriefaufgaben")
- Integralrechnung: Produktsumme, orientierte Fläche, Bestandsfunktion, Integralfunktion, Stammfunktion, bestimmtes Integral, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung

Analytische Geometrie und Lineare Algebra

- Vektoroperation: Skalarprodukt
- Ebenen: Parameterform, Koordinatenform, Normalenvektor
- Schnittwinkel: Geraden, Geraden und Ebenen, Ebenen
- Schnittpunkte: Geraden und Ebenen
- Lineare Gleichungssysteme

Stochastik

Mehrstufige Zufallsexperimente: Urnenmodelle, Baumdiagramme, Vierfeldertafeln, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Pfadregeln

Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab.

Seite 2 von 7

- Kenngrößen: Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung
- Diskrete Zufallsgrößen: Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Kenngrößen
- Binomialverteilung: Kenngrößen, Histogramme

#### 5. Hinweis

• Zeichengeräte sowie ein Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung sind zugelassen.

#### 6. Modelllösungen

Die jeweilige Modelllösung stellt eine mögliche Lösung bzw. Lösungsskizze dar. Der gewählte Lösungsansatz und -weg der Prüflinge muss nicht identisch mit dem der Modelllösung sein. Sachlich richtige Alternativen werden mit entsprechender Punktzahl bewertet (Bewertungsbogen: Zeile "Sachlich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung").

#### Wahlpflichtaufgabe 1

- a) Alle Hochpunkte von  $G_f$  haben die y-Koordinate 2.
- b) Der Inhalt der grau markierten Fläche stimmt mit dem Inhalt der Fläche überein, die g mit der x-Achse und den Geraden mit den Gleichungen x=0 und  $x=\pi$  einschließt. Folglich beträgt der gesuchte Inhalt  $2 \cdot \pi$ .

#### Wahlpflichtaufgabe 2

- a)  $\left[-3;\infty\right[$
- b) Es handelt sich um eine Verschiebung um 3 Einheiten in negative *x*-Richtung und um eine Einheit in negative *y*-Richtung.

c) 
$$f'(x) = \frac{1}{2\sqrt{x}}$$
  $g'(1) = f'(4) = \frac{1}{2\sqrt{4}} = \frac{1}{4}$ 

[Hinweis: Für die Lösung der Aufgabe ist die Kettenregel nicht erforderlich.]

#### Wahlpflichtaufgabe 3

a) 
$$\left| \overrightarrow{AB} \right| = \begin{vmatrix} -3 \\ 4 \\ 5-a \end{vmatrix} = \sqrt{25 + (5-a)^2} = 5 \Leftrightarrow a = 5$$

b) 
$$\overrightarrow{BO} \cdot \overrightarrow{BA} = \begin{pmatrix} -2 \\ -4 \\ -5 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -4 \\ a-5 \end{pmatrix} = 35 - 5a = 0 \Leftrightarrow a = 7$$

#### Wahlpflichtaufgabe 4

a) 
$$\begin{vmatrix} 4x + 2y - 3z = 8 \\ 2x - 3z = 2 \\ 6x + 2y - 5z = 10 \end{vmatrix}$$

$$III - I : \begin{vmatrix} 4x + 2y - 3z = 8 \\ 2x - 3z = 2 \\ 2x - 2z = 2 \end{vmatrix}$$

$$III - II : \begin{vmatrix} 4x + 2y - 3z = 8 \\ -3z = 2 \\ 1z = 0 \end{vmatrix}$$

$$\begin{vmatrix} x = 1 \\ y = 2 \\ z = 0 \end{vmatrix}$$

# b) a = -6

#### Wahlpflichtaufgabe 5

- a)  $0.85 \cdot 0.02 = 0.017$
- b) Der Term gibt die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass eine zufällig ausgewählte Person, bei der der Test positiv ist, tatsächlich Heuschnupfen hat.

#### Wahlpflichtaufgabe 6

a) Mit 
$$n_1 \cdot p_1 = 2 \Leftrightarrow p_1 = \frac{1}{2}$$
 ergibt sich  $P(X_1 = 4) = \left(\frac{1}{2}\right)^4 = \frac{1}{16}$ .

b) Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass mindestens ein Treffer erzielt wird, ist kleiner als 0,3. Bestimmen Sie alle Werte, die für  $n_2$  infrage kommen.

Name des Prüflings:	Kursbezeichnung:
Schule:	
Der Prüfling hat die Wahlpflichtaufgaben Nr und N wählt.	r zur Bewertung ausge-

Teilleistungen – Kriterien / Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit

#### Wahlpflichtaufgabe 1

7.

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK <sup>2</sup>	ZK	DK
1	a) begründet, dass die Gerade $g$ durch die Gleichung $y = 2$ dargestellt werden kann.	1			
2	b) bestimmt den Flächeninhalt.	4			
Sach	lich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (5)				
	Summe Wahlpflichtaufgabe 1	5			

#### Wahlpflichtaufgabe 2

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	a) gibt den Definitionsbereich von $g$ an.	1			
2	b) gibt die beiden Verschiebungen an.	2			
3	c) gibt einen Term der ersten Ableitungsfunktion von $f$ an und berechnet den Wert der ersten Ableitungsfunktion von $g$ an der Stelle 1.	2			
Sach	lich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (5)				
	Summe Wahlpflichtaufgabe 2	5			

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> EK = Erstkorrektur; ZK = Zweitkorrektur; DK = Drittkorrektur

Seite 6 von 7

#### Wahlpflichtaufgabe 3

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreich- bare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	a) bestimmt den Wert von <i>a</i> , für den <i>A</i> und <i>B</i> den Abstand 5 haben.	3			
2	b) ermittelt den Wert von $a$ , für den das Dreieck $OAB$ im Punkt $B$ rechtwinklig ist.	2			
Sachl	ich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (5)				
	Summe Wahlpflichtaufgabe 3	5			

#### Wahlpflichtaufgabe 4

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreich- bare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	a) ermittelt die Lösung des linearen Gleichungssystems.	4			
2	b) gibt den Wert für $a$ an, für den das Gleichungssystem unendlich viele Lösungen besitzt.	1			
Sachl	ich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (5)				
	Summe Wahlpflichtaufgabe 4	5			

#### Wahlpflichtaufgabe 5

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreich- bare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	a) berechnet die Wahrscheinlichkeit.	2			
2	b) deutet den Term im Sachzusammenhang.	3			
Sachl	ich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (5)				
	Summe Wahlpflichtaufgabe 5	5			

Seite 7 von 7

#### Wahlpflichtaufgabe 6

	Anforderungen		Lösungsqualität		
	Der Prüfling	maximal erreich- bare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	a) bestimmt die Wahrscheinlichkeit.	2			
2	b) formuliert eine passende Aufgabenstellung.	3			
Sachl	ich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (5)				
	Summe Wahlpflichtaufgabe 6	5			

Summe der zu bewertenden zwei Wahlpflichtaufgaben	10			
---	----	--	--	--

Die Festlegung der Gesamtnote der Prüfungsleistung erfolgt auf dem Bewertungsbogen einer Aufgabe aus dem Prüfungsteil B.